

EINGANG 3 1. OKT. 2025

FEHS – Institut für Baustoff-Forschung e.V. | Bliersheimer Str. 62 | 47229 Duisburg

Welbers Kieswerke GmbH
Am Schankweiler 17
47661 Issum

Datum: 29. Oktober 2025
Durchwahl: -87
Unser Zeichen: Bu
E-Mail: k.bussmann@fehs.de

Prüfbericht 2225-1 FEhS25

**Prüfauftrag im Rahmen der WPK gemäß der
freiwilligen Vereinbarung in Anlehnung an den
Verbände Leitfaden nach DIN EN 12620**

Auftraggeber: Welbers Kieswerke GmbH
Am Schankweiler 17
47624 Kevelaer

Auftrag vom: 25.09.2025

FEhS-Auftragsnummer: AU25-01100

Prüfzeitraum: 25.09.2025 - 15.10.2025



GUEP
Gütegemeinschaft
Planung der Instandhaltung
von Betonbauwerken e.V.

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle (PÜZ) Kennziffer NRW05



DAkks
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-20209-01-00

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt
für die in der Urkundenanlage D-PL-20209-01-00
aufgeführten Prüfverfahren

Privatrechtlich anerkannte Prüfstelle nach RAP Str für
Baustoffe und Baustoffgemische sowie für wasserwirt-
schaftliche Merkmale im Straßenbau



Unter der Nummer VMPA-B-2030
geführte VMPA anerkannte Beton-
prüfstelle



Mitglied der Landesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e. V.

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt für
die in der Urkundenanlage D-PL-20209-01-00 aufgeführ-
ten Prüfverfahren.

a: akkreditiert, b: nicht akkreditiert, c: fremdvergeben,
akkreditiert, d: fremdvergeben, nicht akkreditiert

Soweit nicht anders mit dem Auftraggeber vereinbart,
werden Rückstellproben 4 Wochen aufbewahrt.

Die auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichts be-
darf der schriftlichen Genehmigung durch das FEhS -
Institut für Baustoff-Forschung e.V.

Dieser Prüfbericht umfasst
6 Seiten und 1 Seite Anlage.

1. Vorgang

1.1 Lieferwerk: Weeze-Wemb

1.2 Probenahme: 25.09.2025 durch Herrn Dipl.-Ing. Kohlmann, FEhS-Institut und
Herrn Dipl.-Geogr. Leson, FEhS-Institut

1.3 Anwesend: Herr Ripkens, Welbers Kieswerke GmbH
Herr Schmitz, Welbers Kieswerke GmbH

1.4 Probenmaterial: Lieferkörnung 2/8 mm, ca. 20 kg
Lieferkörnung 8/16 mm, ca. 20 kg

1.5 FEhS-Probennummer: Prüfkörnung 2/8 mm, P25-001657-01
Prüfkörnung 8/16 mm, P25-001657-02

1.6 Probeneingang: 25.09.2025

1.7 Untersuchungen:

1. Bestimmung der Rohdichte und Wasseraufnahme an Gesteinskörnung
2/8 mm und 8/16 mm
2. Bestimmung der leichtgewichtigen organischen Verunreinigungen an Gesteinskörnung
2/8 mm und 8/16 mm
3. Bestimmung der Anteile von säurelöslichem Sulfat an Gesteinskörnung 8/16 mm
4. Bestimmung der Anteile an Gesamtschwefel an Gesteinskörnung 8/16 mm
5. Bestimmung der Anteile an Chlorid an Gesteinskörnung 8/16 mm
6. Bestimmung des Frost-Tausalz-Widerstandes (NaCl-Prüfung) an
Gesteinskörnung 8/16 mm
7. Bestimmung der Kornform-Plattigkeitskennzahl an Gesteinskörnung
4/8 mm (aus 2/8 mm) und 8/16 mm
8. Bestimmung der Feinanteile an Gesteinskörnung
2/8 mm und 8/16 mm
9. Bestimmung der Korngrößenverteilung an Gesteinskörnung
2/8 mm und 8/16 mm

2. Prüfergebnisse

2.1 Rohdichte und Wasseraufnahme

Die Ermittlung der Rohdichte und der Wasseraufnahme erfolgte nach DIN EN 1097 Teil 6, Abschnitt 8 (Gesteinskörnungen zwischen 4 mm und 31,5 mm) bzw. Abschnitt 9 (Gesteinskörnungen zwischen 0,063 mm und 4 mm).

Korngröße der Gesteinskörnung	Scheinbare Rohdichte [g/cm ³]	Rohdichte auf ofentrockener Basis [g/cm ³]	Rohdichte auf wasserges. u. oberflächentr. Basis [g/cm ³]	Wasseraufnahme [%]
2/8 mm	2,62	2,54	2,57	1,1
8/16 mm	2,61	2,55	2,57	1,0

2.2 Leichtgewichtige organische Verunreinigungen

Die Anteile leichtgewichtiger organischer Verunreinigungen wurden nach DIN EN 1744 Teil 1, Abs. 14.2^{a)} bestimmt.

Kornklasse	Masse der Probe M ₉ in g	Masse der aufschwimmenden Teilchen M ₁₀ in g	Gehalt an aufschwimmenden Teilchen in M ₉ -%
2/8 mm	342,3	< 0,001	< 0,001
8/16 mm	364,0	< 0,001	< 0,001

2.3 Säurelösliches Sulfat

Der Gehalt an säurelöslichem Sulfat wurde nach DIN EN 1744 Teil 1, Abs. 12^{a)} bestimmt.

Kornklasse	Sulfatgehalt in %
8/16 mm	0,03

2.4 Gesamtschwefel

Der Gehalt an Gesamtschwefel wurde nach DIN EN 1744 Teil 1, Abs. 11^{a)} bestimmt.

Kornklasse	Gesamtschwefel in %
8/16 mm	0,01

2.5 Chloridgehalt

Der Chloridgehalt wurde nach DIN EN 1744 Teil 1, Abs.7 nach Volhard^{a)} bestimmt.

Korngruppe	Chloridgehalt in %
8/16 mm	< 0,001

2.6 Frost-Tausalz-Widerstand

Der Widerstand gegen Frost-Tausalz wurde gemäß DIN EN 1367 Teil 6^{a)} mit einer einprozentigen Natriumchloridlösung (NaCl) bestimmt.

Kornklasse	Ausgangstrocken- masse M ₁ in g	Endtrocken- masse M ₂ in g	Massenverlust F Mittel in %
8/16 mm	6005,6	5957,8	0,8

2.7 Kornform-Plattigkeitskennzahl

Die Bestimmung der Kornform erfolgte nach DIN 933-3^{a)}, Verfahren zur Bestimmung der Plattigkeitskennzahl.

Korngruppe	Plattigkeitskennzahl (FI)
4/8 mm (aus 2/8 mm)	14
8/16 mm	14

2.8 Korngrößenverteilung

Die Korngrößenverteilungen wurde nach DIN EN 933 Teil 1^{a)} bestimmt. Die Ermittlung erfolgte durch Auswaschen der Feianteile und anschließender Trockensiebung.

Die Ergebnisse der Korngrößenverteilungen enthält die Anlage 1.

Alle Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die angelieferten Proben.

FEHS - Institut für Baustoff-Forschung e.V.

Bußmann

Dipl.-Ing. K. Bußmann
(Leiter VMPA anerkannte Betonprüfstelle)



